

Aktuelle Wege der Dopingprävention

Dominic Müser (Leiter Ressort Prävention der NADA Deutschland)

Prävention als wichtige Säule der NADA

Das Doping-Kontroll-System und die Dopingprävention bilden die beiden Säulen im Anti-Doping-Kampf der NADA Deutschland. Seit 2008 wurden in der Dopingprävention mehr als 30 Projekte für Spitzen- und Nachwuchsathleten sowie deren Umfeld umgesetzt.

Das neue Präventionskonzept: Gemeinsam gegen Doping

Im Jahr 2012 wurde das Präventionskonzept überarbeitet. Grundlagen des neuen Konzepts „Gemeinsam gegen Doping“ sind:

- Präventionsarbeit sollte so früh wie möglich beginnen
- Zielgruppenspezifische Kommunikation
- Zielgruppenspezifisches Informationsangebot
- Nationale und internationale Kooperation mit Experten auf dem Sektor der Dopingprävention
- Multiplikatorenschulung als wichtigstes Instrument der NADA (z.B. von ADBs, Ärzten, Trainern etc.) → knappe Ressourcen schonen und Synergien nutzen
- Dopingprävention muss in die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Übungsleitern, Trainern, Lehrern und Ärzten etc. aufgenommen werden, um die Nachhaltigkeit zu sichern

Drei Säulen stützen das neue Konzept: das IT-basierte Präventionsangebot, Präsenzveranstaltungen zur Dopingprävention und Printmaterialien. Im Fokus stehen die Zielgruppen Nachwuchs- und Spitzenathleten, Trainer, Eltern, Lehrer, Anti-Doping-Beauftragte und Betreuer.

Schwerpunkt 2012 und 2013 ist der IT-Bereich. Neben der E-Learning Plattform und der NADA App stellt das neue Onlinekonzept „Gemeinsam gegen Doping“ einen zentralen Weg für die Weiterentwicklung des Präventionsangebots der NADA Deutschland dar. Die Website www.gemeinsam-gegen-doping.de bündelt sämtliche Informationsangebote der NADA. Durch das responsive Webdesign ist die Plattform von allen mobilen Geräten nutzbar.

Nationale und internationale Kooperationen

Eine weitere zentrale Bedeutung in der Dopingprävention hat die nationale und internationale Kooperation. Die NADA Austria wie auch Anti-Doping Schweiz stellen enge Kooperationspartner dar. Gemeinsam mit NADA Austria wird an der Weiterentwicklung der E-Learning Plattform gearbeitet.

Der Ausbau und die Zusammenarbeit mit anderen Anti-Doping-Organisationen ist geplant. Nur wenn die geringen Ressourcen in der Dopingprävention gebündelt werden, können Projekte effektiv wirken und nachhaltig etabliert werden.

Datenbank für Präventionsprojekte

Wichtiger Baustein für die Koordinierung und Kooperation von Präventionsprojekten ist die Entwicklung einer Datenbank. Ziel ist es, alle Dopingpräventions-Aktivitäten in Deutschland in einer Datenbank festzuhalten und Synergien zu schaffen. Diese Datenbank wird derzeit im Rahmen des Nationalen Dopingpräventionsplans (NDPP) entwickelt und durch Bund, Länder, DOSB/dsj und NADA finanziert.

25. Oktober 2012